

**Offb 4,2 und 6**

2 Als bald wurde ich vom Geist ergriffen. Und siehe, ein Thron stand im Himmel und auf dem Thron saß einer.

6 Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer, gleich dem Kristall, und in der Mitte am Thron und um den Thron vier Wesen, voller Augen vorn und hinten.

**Jes 62,1-5**

1 Um Zions willen will ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen will ich nicht innehalten, bis seine Gerechtigkeit aufgehe wie ein Glanz und sein Heil brenne wie eine Fackel, 2 dass die Völker sehen deine Gerechtigkeit und alle Könige deine Herrlichkeit. Und du sollst mit einem neuen Namen genannt werden, welchen des HERRN Mund nennen wird. 3 Und du wirst sein eine schöne Krone in der Hand des HERRN und ein königlicher Reif in der Hand deines Gottes. 4 Man soll dich nicht mehr nennen »Verlassene« und dein Land nicht mehr »Einsame«, sondern du sollst heißen »Meine Lust« und dein Land »Liebe Frau«; denn der HERR hat Lust an dir, und dein Land hat einen lieben Mann. 5 Denn wie ein junger Mann eine Jungfrau freit, so wird dich dein Erbauer freien, und wie sich ein Bräutigam freut über die Braut, so wird sich dein Gott über dich freuen.

Die Schönheit redet:

- sie flüstert uns ins Ohr und ins Herz: Du bist nur etwas wert, wenn du schön bist.
- In der Natur zeigt sie uns den Weg zu Gott, dem Urheber und auch Schöpfer der Natur. Er hat die hunderttausend Schneeflocken, die unzähligen Tierarten, der bewundernswerten Vielfältigkeit aller Blattstrukturen.

Die Schönheit ist einladend:

- Wir sehen einen schönen Garten, wollen ihn betreten.
- Wir schauen einen wunderschönen Abendhimmel, die untergehende Sonne, als hätte jemand den Himmel angemalt! Wir halten inne und er lädt uns ein, still zu sein und zu staunen, Gottes Größe und Allmacht zu bewundern.
- Schöne Musik

Die Schönheit tröstet:

- Blumen als Zeichen von Schönheit bei Krankheit, Trauer, Leid, Kummer, Schmerz .
- Ein Regenbogen nach einem Gewitter dann hat das etwas Tröstendes.

Die Schönheit inspiriert:

- In dem Film „Green Card“ pochen die Menschen darauf zwischen den grauen Hinterhöfen Bäume und Pflanzen zu setzen, weil das Hoffnung und Inspiration bringt. Durch Schönheit werden wir inspiriert, angeregt kreativ zu sein, auf etwas Gutes zu hoffen.

Die Schönheit ist transzendent:

- Ein Sonnenuntergang am Meer kann uns einen kurzen Blick der Ewigkeit Gottes, eine Sehnsucht nach etwas Größeren, nach Gott schenken.
- Sehnsucht nach einem Leben, wie es ursprünglich mal sein sollte, nach dem Paradies, dem Garten Eden. Schönheit verweist unser Herz auf das kommende Reich Gottes, auf die Ewigkeit – dort wird alles schön sein.
- Schönheit zieht uns zu Gott, zu seinem Erbarmen unserer Erbärmlichkeit, zu seiner Liebe und Treue, zu seiner Kreativität.

Äußere Schönheit

Der Wunsch, schön zu sein, vermittelt den Wunsch nach etwas Vollkommenem, begehrt zu sein, im Mittelpunkt zu stehen, Aufmerksamkeit auf sich zu lenken und bewundert zu werden.

Innere Schönheit

Strahlt ein Mensch – gibt er Wärme ab – ist beziehungsfähig – teilt sich mit – geht auf andere zu – lacht – freut sich über andere – schätzt sie – dann empfinden wir automatisch: hier ist innere Schönheit, ein Abglanz Gottes, ein Strahlen, Glänzen, eine Verbindung, hier ist Barmherzigkeit, Akzeptanz meiner Andersartigkeit, hier ist Wertschätzung!

Innere Schönheit hat eigentlich immer etwas mit dem Wesen Gottes zu tun, egal ob der Mensch sich gerade kreativ betätigt, ob er seine Kinder in Liebe erzieht, ob er in der Ehe sich um ein gutes Zusammenleben bemüht, ob er im Beruf sein Bestes gibt, hier strahlt Gottes Schönheit, seine Herrlichkeit, sein Reich durch!

Solche Menschen mit innerer Schönheit laden uns ein, den Schöpfer, den Urheber der Schönheit zu bewundern.

Satan wollte wie Gott bewundert werden, er wollte angebetet werden, das war ja auch bei Jesu Versuchung in der Wüste seine Forderung: Bete mich an!

Aber Gott lässt das nicht zu. Schönheit bei Menschen oder in der Natur, soll uns dazu bewegen, Gott, den Schöpfer, den Erfinder der absoluten Schönheit anzubeten, zu bewundern, hoch zu loben.

Wie antworte ich Gott, dem Schöpfer der Schönheit, der Herrlichkeit?

Bete ich die Schönheit an oder den Schöpfer der Schönheit?